

Ref.IV/JgA

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff
Kindertageseinrichtung Geißäckerstr. 61
Umwandlung einer Kindergartengruppe in eine Kinderkrippe

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Der Umwandlung einer Kindergartengruppe der städt. Kindertageseinrichtung Geißäckerstr.61 in eine Krippengruppe mit 12 Plätzen zum frühest möglichen Zeitpunkt und des erforderlichen Brandschutzes wird zugestimmt. Referat V/GWF wird beauftragt, aufgrund der Dringlichkeit die erforderlichen Förderunterlagen (Kostenberechnung, Plan) zeitnah zusammen zu stellen und über die Kämmerei an die Regierung von Mittelfranken weiter zu leiten.

Sachverhalt

Anlässlich einer Arbeits- und Brandschutzbegehung am 25.02.2010, initiiert durch die Regierung von Mittelfranken wurde festgestellt, dass die vorhandene Kinderkrippe verlegt werden muss, da sie an dem jetzigen Standort nicht dem Brandschutz entspricht. Seitens BaF/Fb wurde festgehalten, dass bei der Kinderkrippe zur Zeit Gefahr für Leib und Leben besteht.

Jugendamt und Gebäudewirtschaft sollten darauf hin ein neues Raumprogramm erarbeiten und den Hinweis der Regierung von Mittelfranken auf die Eröffnung einer zweiten Krippengruppe dabei aufnehmen. Die Kosten für den Brandschutz und das Raumprogramm wurden seitens GWF auf 237.000 € geschätzt.

Nachdem jedoch im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 2010 – 2013 die Schließung einer Kindergartengruppe beabsichtigt war/ist, mussten neue Überlegungen zum nach wie vor bestehenden Brandschutz angestellt werden.

Zur Hilfe kam hierbei letztlich eine Anfrage der Fa. Siemens zu Krippen - Kontingentplätze für Fürther MitarbeiterInnen (hierfür Zuschuss in Höhe von 40.000 €) und der Reduzierung des Raumprogramms durch das JgA (Kostensparnis ca. 47.000 €). Insgesamt belaufen sich die Gesamtkosten lt. GWF auf nunmehr nur noch 150.611,00 €. Mit der Schaffung einer „zweiten“ Krippengruppe kann nicht nur kurzfristig der enormen Nachfrage an Krippenplätzen Rechnung getragen werden, sondern auch über die staatliche Krippenförderung ein Teil des ohnehin erforderlichen Brandschutzes abgedeckt werden. Von den o.g. 150.611,00 € können dann noch die 40.000 € von Siemens abgesetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BMPA/SD als Tischvorlage auflegen

III.

Fürth, 13.04.2011

Unterschrift der Referentin

Sachbearbeiter:
Herr Lassner

Tel.:
974 1510